

Rezensionen von Buchtips.net

James Rollins: Operation Amazonas

Buchinfos

Verlag: [Econ Ullstein List Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeiger](#))

Genre: [Thriller](#)

ISBN-13: 978-3-548-25802-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))

Preis: 2,16 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

Der Direktor der CIA steht vor einem Rätsel, als er den Bericht eines brasilianischen Leichenhauses erhält. Der Mann, der zuvor dort eingeliefert wurde, war CIA-Agent und galt seit vier Jahren als verschwunden. Hinzu kommt, dass der, seit einem Unfall, einarmige Agent auf den Bildern zweifelsfrei beide Arme hat. Ein zweites Expeditionsteam um den Paläontologen Nathan Rand soll herausfinden, was vor vier Jahren mit dem ersten Team passiert ist. Dem promovierten Veterinärmediziner James Rollins ist mit "Operation Amazonas" ein spannender, temporeicher Roman gelungen, der von Beginn an fesselt. In den Weiten des Dschungels muss sich das Expeditionsteam mit jeder Menge Gefahren auseinandersetzen. Dies alles liest sich sehr flüssig und ist äußerst unterhaltsam und abwechslungsreich. Leider kann James Rollins das gute Niveau des Romans nicht bis zum Schluss halten, denn das Ende ist ihm leider nicht besonders gelungen. Allzu vorhersehbar und genretypisch löst Rollins das Ende der Expedition auf: Die Bösen bekommen ihre gerechte Strafe und die Guten ein typisches Happy End.

Abgesehen vom schwachen Ende ist "Operation Amazonas" ein toller Wissenschaftsthriller in der Tradition von [Michael Crichton](#) oder [Douglas Preston](#) & [Lincoln Child](#) , der neugierig auf weitere Romane von James Rollins macht.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[21. Mai 2004]

James Rollins: Sandsturm

Buchinfos

Verlag: [Blanvalet Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-442-36266-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,91 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

In den USA konnte James Rollins mit seinen bisherigen Thrillern schon einige Erfolge feiern, und auch in Deutschland waren seine ersten Romane relativ erfolgreich. Mit seinem aktuellen Werk "Sandsturm" schlägt er einen neuen Weg ein und legt nunmehr den ersten Teil einer Serie um die wissenschaftliche Spezialeinheit Sigma Force vor. Deren erster Auftrag hat es dann auch in sich. Nach einer gewaltigen Explosion im Britischen Museum in London findet der Sigma-Agent Painter Crowe einen Meteoritensplitter dessen Kern aus Antimaterie ist. Da diese schier unausschöpfliche Energiequelle auch für andere Kreise interessant ist, beginnt eine Hetzjagd die Crowe und sein Team in eine sagenumworbene Stadt im Herzen Omans führt.

Der Klappentext feiert James Rollins schon als Nachfolger von Clive Cussler und viele andere Werbetexte sehen in Painter Crowe den literarischen Nachfolger von Dirk Pitt. Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg. Sicher ist "Sandsturm" kein wirklich schlechter Roman, aber die Handlung erinnert doch sehr an die bisherigen Dirk-Pitt-Romane. Angereichert mit etwas Action und einer Love-Story mischt James Rollins einen Indiana Jones trifft James Bond-Roman zusammen, der leider nicht wirklich in die Gänge kommt. Viele Szenen kommen dem Leser einfach schon aus anderen Romanen zu bekannt vor.

Einen Teil der Schuld kann man aber auch der deutschen Übersetzung ankreiden. "Sandsturm" liest sich sehr holprig und trägt dadurch mit dazu bei, dass man sich ein wenig durch diesen Thriller quälen muss.

Mit dem Auftakt der Sigma-Force-Reihe hat James Rollins noch keinen Volltreffer gelandet. Die spektakuläre Klasse eines Dirk-Pitt-Abenteuers hat der Amerikaner noch lange nicht erreicht, zumal er auch nicht den Humor Clive Cusslers besitzt.

3 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[09. August 2005]

James Rollins: Feuermönche

Buchinfos

Verlag: [Blanvalet Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-7645-0207-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 6,50 Euro (Stand: 18. Mai 2024)

Bei einem mysteriösen Feuersturm im Kölner Dom kommen unzählige Gläubige ums Leben. Schnell wird klar, wer hinter dem feigen Anschlag steht: der Drachenorden, eine alte Bruderschaft, die zu den längsten und gefährlichsten Feinden der katholischen Kirche zählt. Sie sind auf der Suche nach einem Schlüssel, der eine neue Weltordnung starten soll. Und in dieser spielen die Gebeine der Heiligen Drei Könige, die im Kölner Dom aufbewahrt werden, eine entscheidende Rolle. Für den Agenten Grayston Pierce und sein Team beginnt ein mörderischer Wettlauf, der an heidnischen Kultstätten und den Resten der sieben Weltwunder vorbeiführt. Dabei scheint der Drachenorden immer einen Schritt voraus zu sein.

Nach dem enttäuschenden Prequel »Sandsturm« ist »Feuermönche« nunmehr der erste reguläre Roman um die Spezialeinheit Sigma Force. In bester Dan-Brown-Art lässt James Rollins seine Figuren von einem historischen Rätsel zum nächsten jagen. Gewürzt werden die interessanten und gut recherchierten Fakten immer wieder mit jeder Menge Action. Dabei sind die Agenten der Sigma Force nicht immer strahlende Helden. Sicher, viele Zutaten des Romans kennt man aus ähnlichen Werken, doch es gelingt James Rollins, diese Zutaten zu einem packenden und lesenswerten Actionthriller zu verarbeiten. Sehr positiv fallen besonders seine Figuren auf, die allesamt das Potential für mehrere Fälle haben. Und das ist auch gut so, denn die nächsten beiden Sigma-Force-Romane sind in Deutschland bereits erschienen.

Mit »Feuermönche« startet die Sigma-Force-Serie richtig durch. Ein lesenswerter Actionthriller für alle Fans von Dan Brown. Stand im ersten Roman noch der jetzige Leiter, der Sigma Force im Mittelpunkt, so hat James Rollins mit Grayston Pierce eine interessante Hauptfigur erdacht, die die Lust auf weitere Sigma-Force-Romane schürt.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[14. April 2009]

James Rollins: Der Genesis-Plan

Buchinfos

Verlag: [Blanvalet Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-442-36795-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,52 Euro (Stand: 18. Mai 2024)

In einem buddhistischen Kloster im Himalaja bricht ohne Vorwarnung der Wahnsinn aus: Eine Gruppe von Mönchen beginnt einen blutigen Amoklauf, bis keiner mehr am Leben ist. Die amerikanische Ärztin Lisa Cummings, die als Erste am Tatort eintrifft, gerät in das Visier eines skrupellosen Killers. Zusammen mit Painter Crowe, dem Leiter der Sondereinheit SIGMA Force beginnt sie nach den Hintergründen zu suchen. Jedoch müssen sich die beiden beeilen, denn auch Painter zeigt erste Symptome der rätselhaften Krankheit.

"Der Genesis-Plan" ist der dritte Roman aus der Feder von James Rollins, in dem es um die Eliteeinheit SIGMA Force geht. Wie schon in den vorherigen zwei Bänden vermischt der amerikanische Tiermediziner hier geschichtliche Fakten und wissenschaftliche Erkenntnisse zu einem lesenswerten Thriller, in dem auch die Action nicht zu kurz kommt. Bücher von James Rollins haben auch immer etwas von einem fertigen Hollywood Drehbuch.

Das es letztlich nicht für eine höhere Bewertung reicht, liegt an der Tatsache, dass sich Rollins' Romane sehr ähneln. Hier wäre etwas mehr Abwechslung durchaus angebracht. Hinzu kommt, dass der Roman gerade im Mittelteil ein paar Längen hat, in denen James Rollins sehr genau auf wissenschaftliche Themen wie Evolutionstheorie eingeht.

Mit ein paar kleinen Abstrichen ist "Der Genesis-Plan" ein durchaus lesenswerter Wissenschaftsthiller. Wer die bisherigen SIGMA Force Romane kennt, sollte auch diesen Band lesen, da auch die fortlaufende Handlung der Hauptfiguren ein Stück weiter erzählt wird. Insgesamt äußerst solide Thrillerkost.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[19. Februar 2011]

James Rollins: Der Judas-Code

Buchinfos

Verlag: [Blanvalet Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-7645-0261-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 19,25 Euro (Stand: 18. Mai 2024)

Im Indischen Ozean kommt es zu einem ungeheuerlichen Zwischenfall. Eine unbekannte Seuche lässt die Fische im Wasser verbrennen. Natürlich ist dies ein Fall für die Wissenschaftler der Sigma-Force. Zeitgleich bittet die Gilde-Söldnerin Seichan um Hilfe. Offenbar entwickelt die Geheimorganisation ein Virus, das meistbietend verkauft wird. Testgebiet ist der Indische Ozean. Gray Pierce nimmt mit Seichans Hilfe die Spur der Gilde auf. Auch als diese seine Eltern als Geisel nehmen, ist er entschlossen, der Gilde das Handwerk zu legen. Es kommt zu einer Jagd, die den gesamten Globus umspannt. Gray weiß, dass seine Mission Erfolg haben muss, denn sonst würde die Menschheit grausam zugrunde gehen.

"Der Judas-Code" ist der vierte Roman von James Rollins aus der Sigma-Force-Reihe. Wie gewohnt vermischt er historische Fakten, wissenschaftliche Erkenntnisse und einen fiktiven Plot zu einer abenteuerlichen Story in bester Clive-Cussler-Tradition. Herausgekommen ist ein durchaus lesenswerter Thriller, der den Leser an verschiedene Flecken der Erde führt: Washington, Istanbul, Venedig oder Kambodscha. Die Figuren der Sigma-Force sind einem inzwischen vertraut und so hofft, leidet und bangt man mit ihnen.

Der Aufbau des Romans erinnert stellenweise an die Dirk-Pitt-Reihen von Clive Cussler. Lediglich der Humor ist bei Cussler wesentlich ausgeprägter. Im Mittelteil hat "Der Judas-Code" ein paar Längen, die dafür sorgen, dass man manch wissenschaftliche Erklärung ein wenig überfliegen kann. Der Roman gipfelt in ein gutes Finale. Das Ende ist bereits auf das nächste Abenteuer ausgerichtet.

"Der Judas-Code" ist annehmbare Unterhaltung. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Ein guter Thriller, der alle Leser von Clive Cussler gefallen wird.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[17. Juni 2011]

James Rollins: Das Flammenzeichen

Buchinfos

Verlag: [Blanvalet Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-7645-0345-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,79 Euro (Stand: 18. Mai 2024)

James Rollins ist bekannt für seine actiongeladenen Romane und entführt uns wieder einmal in eine Welt mit weltumspannender Verschwörung, uralter Geheimnisse und skrupelloser Geschäftemacher. Diesmal stellt er Painter Crowe in den Mittelpunkt der Wissenschaftler Agenten der Sigma Force.

Drei Morde, u.a. an dem Sohn eines amerikanischen Senators in Afrika, jeder auf einem anderen Kontinent ausgeführt, erregen die Aufmerksamkeit von Painter Crowe. Sehr schnell findet er heraus, dass der Skandinave Ivar Karlsen - Vorstandsvorsitzender eines der grössten Konzerne der Welt - darin verwickelt ist. Painter Crowe reist nach Skandinavien, um dem mächtigen Wirtschaftsboss einige unangenehme Fragen zu stellen, in der Hoffnung, Antworten zu erhalten. Ivar Karlsen ist lediglich eine Marionette für noch Mächtigere, die im Hintergrund die Fäden ziehen. Eine mysteriöse Gilde, eine verbrecherische Söldnerorganisation, die mit Hightech und uraltem Geheimwissen nach Macht und Einfluss strebt, will eigene Pläne umsetzen. Diese beinhalten nicht mehr und nicht weniger, als die Weltherrschaft. Die Gilde fand mit Karlsens Hilfe ein Mittel, um jeder Regierung der Erde ihren Willen aufzuzwingen. Es stellt sich heraus, dass der Besitzer der Firma in Skandinavien sich nicht nur mit der Erzeugung gentechnisch veränderten Saatgutes befasst, sondern zudem sehr eigene Vorstellung über die Abhilfe der irdischen Überbevölkerung besitzt. Dass diese Idee nicht nur Ivar Karlsen beschäftigt, zeigt sich langsam aber deutlich darin, dass die Gilde, der Intimfeind der Sigma Force, ihre Finger darin hat. Mit Hilfe einer uralten Seuche will die Gilde das Saatgut manipulieren. Sigma Force kann das nicht hinnehmen und beschliesst die Welt zu retten, indem sie ein ebenso altes Gegenmittel in die Hände bekommen will. Zwischen den beiden Organisationen entbrennt ein Kampf um das Mittel.

Der neue Roman hat als Grundlage das Problem von genmanipulierten Mais. Diese gefährlichen Veränderungen der Natur sorgen bereits für unmögliche Gerichtsurteile. Etwa weil die Firma, die das veränderte Mais-Saatgut herstellt, in Kanada ein Gerichtsurteil erwirkte gegen einen Farmer, auf dem der Mais gefunden wurde. Übertragen durch Wind wurde der Mann verurteilt. Grund, er hätte ohne Erlaubnis diesen Mais angebaut. Wie die vorherigen Romane der Wissenschaftsagenten sind sie eine unterhaltsame und vor allem kurzweilige und spannende Erzählung. Dafür sorgen die bereits bekannten Protagonisten Gray Pierce, Seichan und Monk.

Die Verbindung moderner Technologie mit alten Seuchen, Moderne mit Historie hat einen ganz speziellen Reiz. Da aber der Roman ein wenig unter logischen Fehlern zu leiden hat und der ewige Kampf zwischen Gilde und Force etwas ausgelutscht ist, bin ich nicht sehr angetan von dem Roman.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[04. Juli 2011]